

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Marcus HERZ

Versuch über den Schwindel

EDITION

- 19-3** ***Versuch über den Schwindel*** / Marcus Herz. Mit den Ergänzungen von 1797 und 1798, Einleitung, Werkverzeichnis und Anmerkungen hrsg. von Bettina Stangneth. - Hamburg : Meiner, 2019. - LXXXI, 294 S. ; 20 cm. - (Philosophische Bibliothek ; 711). - ISBN 978-3-7873-3447-6 : EUR 26.90
[#6494]

Die ***Philosophische Bibliothek*** von Meiner legt immer wieder auch Werke vor, die nicht im eigentlichen Sinne als Klassiker angesehen werden können, die aber in ihrer Zeit signifikant waren und jedenfalls das Interesse der Philosophie- und Wissenschaftshistoriker beanspruchen dürfen.

Dazu gehört nun auch der ***Versuch über den Schwindel*** des philosophischen Arztes Marcus Herz,¹ der eng mit Kant befreundet war und viel zur Verbreitung des Denkens vor allem des vorkritischen Kant getan hat. Die ausführliche Einleitung von Bettina Stangneth bietet einen eingängig geschriebenen Essay über Herz und seine Zeitgenossen sowie die Kontexte, die für das Verständnis seines Wirkens nötig sind. Hier findet man viele Anknüpfungspunkte zu wichtigen Persönlichkeiten und Debatten der Zeit, die zeigen, weshalb es sich allemal lohnt, sich mit Herz zu beschäftigen. Denn Herz hatte als in Berlin geborener Jude,² der dann zur weiteren Ausbildung als Kaufmann nach Königsberg ging, wo er sich als Autodidakt weiterbildet und einen engen Draht zu Kant, aber eben auch zu Moses Mendelssohn hatte. Die Herausgeberin schildert den Bildungsgang von Herz, der in seiner Königsberger Zeit bei David Friedländer unterkommt und mit dessen Sohn zusammen Kants Vorlesungen besuchen darf. Die Quellenlage ist oft dünn, aber es ist anzunehmen, daß Friedländer auch das Medizinstudium von

¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1145172962/04>

² Siehe zum zeitgenössischen Hintergrund auch die informative Arbeit zu ***Saul Ascher*** : Berliner Aufklärer ; eine philosophiehistorische Darstellung / William Hiscott. Hrsg. von Christoph Schulte und Marie Ch. Behrendt. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2017. - 797 S. : Ill. ; 23 cm. - (Berliner Klassik ; 23). - ISBN 978-3-86525-552-5 : EUR 48.00 [#5303]. - Rez.: **IFB 17-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8484>

Herz finanziert haben dürfte.³ Bei der Rolle, die Kants Denken für Herz spielt, ist es wichtig, sich zu vergegenwärtigen, daß es hier in der Tat der „vorkritische“ Kant ist, der dann auch seinem Freund die medizinische Laufbahn vorschlägt, was sicher einmal mit den spezifischen Möglichkeiten zu tun hat, die Juden in jener Gesellschaft überhaupt hatten, zum ändern aber auch mit dem nachhaltigen Interesse Kants an medizinischen und diätetischen Fragen.⁴ Bemerkenswert ist aber vor allem, daß es Kant gelang (wie genau ist offenbar nicht bekannt), „gegen alle Gepflogenheiten Marcus Herz als Respondenten bei seiner letzten Prüfung vor dem akademischen Senat zu bekommen, obwohl Juden in Königsberg nicht einmal promovieren durften“ (S. XVIII). Herz ist in Berlin mit Mendelssohn⁵ befreundet, den er auch nach dessen gesundheitlicher Wiederherstellung⁶ auf einer Reise nach Königsberg im Jahre 1777 begleitet. In Berlin arbeitet Herz nicht nur als Arzt (er wird später auch in Bad Pyrmont zum fürstlich waldeckischen Leibarzt und Hofrath ernannt, was seinem gesellschaftlichen Aufstieg sehr zugute kommt). Herz hält in Berlin Vorlesungen, die Kants Philosophie weitervermitteln; er und seine Frau Henriette, die eine eigene Würdigung verdiente, spielen im Berliner Kulturleben durch gesellige Salons eine zunehmend wichtige Rolle. Herz hat weitere wichtige Kontakte, so etwa zu Karl Philipp Moritz, für dessen *Magazin zur Erfahrungsseelenkunde* er etwas beiträgt. Wichtige Stationen der Auseinandersetzungen jener Zeit streife ich hier nur: nicht nur der von Friedrich Heinrich Jacobi ausgelöste Spinozastreit ist hier zu nennen,⁷ in den Mendelssohn unmittelbar involviert war, auch der Tod

³ Siehe auch *David Friedländer* : Freund und Schüler Moses Mendelssohns / Julius H. Schoeps. - 2. Aufl. - Hildesheim [u.] : Olms, 2017. - 471 S. : Ill. ; 21 cm. - Bibliographie S. 421 - 456. - ISBN 978-3-487-08592-0 : EUR 28.00 [#5349]. - Rez.: *IFB 17-3* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8457>

⁴ Siehe jetzt auch *Immanuel Kant - Lebenskrise und diätetische Wende* : psychologisch-biographische Studie / Hans-Joachim Schwarz. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2019. - 431 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-86525-706-2 : EUR 34.00 [#6491]. - Rez.: *IFB 19-3*

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9854>

⁵ Zuletzt *Moses Mendelssohn über die Bestimmung des Menschen* : eine deutsch-jüdische Begriffsgeschichte / Grazyna Jurewicz. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2018. - 244 S. ; 23 cm. - Zugl.: Potsdam, Univ., Dissertation, 2016. - ISBN 9783-86525-632-4 : EUR 29.50 [#5949]. - Rez.: *IFB 19-1*

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9566>

⁶ Siehe auch *Moses Mendelssohn und die Krankheit der Gelehrten* : psychologisch-biographische Studie / Hans-Joachim Schwarz ; Renate Schwarz. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2014. - 410 S. : Ill., graph. Darst. ; 23 cm. - ISBN 978-3-86525-355-2 : EUR 34.00 [#3507]. - Rez.: *IFB 14-1*

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz399563563rez-1.pdf>.

⁷ Dazu jetzt *Der Pantheismusstreit* : Spinozas Weg zur deutschen Philosophie und Kultur / Józef Piórczynski. [Übers. von Yvonne Belczyk-Kohl ...]. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2019. - 318 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-8260-6436-4 : EUR 44.80 [#6473]. - Eine Rezension in *IFB* ist vorgesehen. - Siehe weiterhin *Spinoza in der jüdischen Aufklärung* : Baruch Spinoza als diskursive Grenzfigur des Jüdischen und Nichtjüdischen in den Texten der Haskala von Moses Men-

Mendelssohns (den Herz als Zeuge erlebte) mit entsprechenden Kontroversen, zu denen auch Moritz beitrug, der Tod Friedrichs II. mit den Unsicherheiten darüber, wie es mit der Aufklärungskultur weitergehen würde. Wie auch immer man die Entwicklungen im Zuge des Wöllnerschen Edikts beurteilen mag - Herz wird 1787 von Friedrich Wilhelm II. zum ersten jüdischen Professor ernannt, mit einer großzügigen jährlichen Pension.

Interessante Aspekte betreffen weiterhin die Bekanntschaft mit Carl Friedrich Bahrdt, von dessen Deutscher Union sich Herz flugs zu distanzierte, als seine (angebliche oder tatsächliche) Mitgliedschaft ruchbar wurde (S. LVI),⁸ die Sympathien für den Pantheismus und den Verlust seines Nachlasses, um den sich offenbar auch Henriette nicht weiter gekümmert hat. Deren Erinnerungen erwähnt Stangneth zwar, gibt aber keine bibliographische Information dazu – es ist immerhin seltsam, daß ihr Mann dort „nur am Rande“ vorkomme (S. LXVIII). Zuvor hatte schon ein früher Biograph, Borowski, Herz' Bedeutung als Freund Kants heruntergespielt, wogegen immerhin David Friedländer Protest angemeldet hatte (S. LXVII - LXVIII).

Das Buch gehört zweifellos in jede ordentliche Handbibliothek zur Aufklärungsphilosophie. Neben dem leicht modernisierten Text des Buches über den Schwindel in der zweiten Auflage von 1791 enthält der Band im Anhang einen späteren Aufsatz von Herz *Über den falschen Schwindel* (S. 241 - 263), *Etwas über Raum und Zeit, als Momente der Assoziation* (S. 265 - 269), *Anmerkungen zu den Texten* sowie ein *Personenregister* (das aber die Einleitung nicht einschließt) und ein *Sachregister*. Damit liegt ein beachtenswerter Text aus der zeitgenössischen Diskussion zum Verhältnis von Geist und Körper in einer sehr informativen Ausgabe vor.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9877>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9877>

delssohn bis Salomon Rubin und in frühen zionistischen Zeugnissen / Jan-Hendrik Wulf. - Berlin : Akademie-Verlag, 2012. - 622 S. : Ill. ; 25 cm. - Zugl.: Kiel, Univ., Diss., 2011. - ISBN 978-3-05-005220-5 : EUR 128.00 [#2818]. - **IFB 13-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz36927928Xrez-1.pdf> - **Genealogia di un pregiudizio** : l'immagine di Spinoza in Germania da Leibniz a Marx / Vittorio Morfino. - Hildesheim [u.a.] : Olms, 2016. - 364 S. ; 24 cm. - (Europaea memoria : Reihe 1, Studien ; 117). - ISBN 978-3-487-15492-3 : EUR 58.00 [#5166]. - Rez.: **IFB 18-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9152>

⁸ Vgl. auch **Demokratische Aufklärer** / Günter Mühlpfordt. - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag. - 21 cm. - (Mitteldeutsche Aufklärung ; ...) [#3923]. - 1. Bahrdt und die Deutsche Union. - 2014. - 460 S. - (... ; 2). - ISBN 978-3-95462-230-6 : EUR 39.95. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz426111540rez-1.pdf>